

Die Lage des altsprachlichen Unterrichts in Deutschland wird Gegenstand der Vertreterversammlung und mancher Veranstaltungen auf dem Münchener Kongress des Deutschen Altphilologenverbandes sein. Wenn man den Meldungen und Kommentaren in den Medien Glauben schenkt, steht der Lateinunterricht erstaunlich gut da, die Zahl der Lateinlernenden nimmt mancherorts zu, die früher oft recht heftige Rivalität mit dem Englischen in Klasse fünf ist durch den frühbeginnenden Englischunterricht so gut wie

verschwunden. Vom Griechischunterricht ist allerdings selten die Rede. In allen Bundesländern wurden oder werden neue Lehrpläne erstellt. Gleichzeitig werden auch an den Universitäten neue Studiengänge eingeführt: Bachelor und Master. Auch die Klassische Philologie muss sich also ‚neu aufstellen‘. Ob die neuen Lehrpläne und Studiengänge tatsächlich zu besseren Ergebnissen führen, bleibt abzuwarten. Noch schwanken die Erwartungen sehr „zwischen Hoffnung und Sorge“ (HOR. epist. 1,4,12).

ANDREAS FRITSCH

### Impressum

ISSN 1432-7511

49. Jahrgang

Die Zeitschrift **FORUM CLASSICUM** setzt das von 1958 bis 1996 in 39 Jahrgängen erschienene „Mitteilungsblatt des Deutschen Altphilologenverbandes“ fort. – Erscheinungsweise vierteljährlich. Die im FORUM CLASSICUM veröffentlichten Beiträge sind im Internet unter folgender Adresse abrufbar: <http://www.forum-classicum.de>

**Herausgeber:** Der Vorsitzende des Deutschen Altphilologenverbandes: <http://www.altphilologenverband.de>  
StD Hartmut Loos, Am Roßsprung 83, 67346 Speyer; E-Mail: [loos-speyer@t-online.de](mailto:loos-speyer@t-online.de)

**Schriftleitung:** Univ.-Prof. Andreas Fritsch, Freie Universität Berlin,  
Didaktik der Alten Sprachen, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin; E-Mail: [classics@zedat.fu-berlin.de](mailto:classics@zedat.fu-berlin.de)

Die Redaktion gliedert sich in folgende Arbeitsbereiche:

1. Schriftleitung, Berichte und Mitteilungen, Allgemeines (s. o.);
2. Didaktik, Schulpolitik:  
OSTR Michael Hotz, Riederer Str. 36, 85614 Kirchseeon
3. Fachliteratur, Schulbücher, Medien:  
OSTR Dr. Dietmar Schmitz, Am Veenteich 26, 46147 Oberhausen  
PD Dr. Stefan Kipf, Schillerstr. 12, 14532 Kleinmachnow
4. Zeitschriftenschau:  
StD Dr. Josef Rabl, Kühler Weg 6a, 14055 Berlin;  
StR Martin Schmalisch, Deidesheimer Str. 25, 14197 Berlin

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des DAV-Vorstandes wieder. – Bei unverlangt zugesandten Rezensionsexemplaren ist der Herausgeber nicht verpflichtet, Besprechungen zu veröffentlichen, Rücksendungen finden nicht statt. – **Bezugsgebühr:** Von den Mitgliedern des Deutschen Altphilologenverbandes wird eine Bezugsgebühr nicht erhoben, da diese durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten ist (**Wichtiger Hinweis** zur Mitgliedschaft, Adressenänderung usw. am Schluss des Heftes). Für sonstige Bezieher beträgt das Jahresabonnement EUR 15,-; Einzelhefte werden zum Preis von EUR 4,50 geliefert. Die angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich Porto. Abonnements verlängern sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht spätestens zum 31.12. gekündigt werden.

**C. C. Buchners Verlag**, Postfach 1269, 96003 Bamberg.

Layout und Satz: OSTR Rüdiger Hobohm, Mühlweg 9, 91807 Solnhofen, E-Mail: [ruediger.hobohm@altmuehlnet.de](mailto:ruediger.hobohm@altmuehlnet.de)

**Anzeigenverwaltung:** StR'in Christina Martinet, Wiesbadener Straße 37, 76185 Karlsruhe, Tel. (0721) 783 65 53,  
E-Mail: [CMartinet@t-online.de](mailto:CMartinet@t-online.de)

Herstellung: BÖGL DRUCK GmbH, Am Schulfang 8, 84172 Buch a. Erlbach.